

Erneuter Einbruch in TOTAL-Tankstelle

Finthen, Flugplatzstraße, Dienstag, 07.11.2017, 02:20 Uhr - Heute Nacht kam es erneut zu einem Blitzeinbruch in die TOTAL-Tankstelle in der Flugplatzstraße in Finthen. Nach bisherigen Erkenntnissen hebelten mehrere, mit Sturmhauben und Kapuzen maskierte Männer zunächst die Eingangstür der Tankstelle auf und gelangten so in den Verkaufsraum. Hier entwendeten die Täter sämtliche Tabakwaren aus den Verkaufsregalen. Laut ersten Zeugenaussagen sind die Täter anschließend zu Fuß in das angrenzende Wohngebiet geflüchtet, dort in ein Fluchtfahrzeug eingestiegen und anschließend in Richtung Autobahn A 60 davongefahren. Die Nahbereichsfahndung der Polizei wurde sofort eingeleitet, verlief jedoch ergebnislos. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

Einbruch in Metzgerei

Weisenau, Portlandstraße, Sonntag, 05.11.2017, 18:00 Uhr, bis Montag, 06.11.2017, 06:00 Uhr - Unbekannte Täter sind in der Nacht zum Montag in eine Metzgerei in der Portlandstraße eingebrochen. Der oder die Täter hebelten eine rückwärtige Zugangstür auf und gelangten so in den Verkaufsraum. Dort wurde das Wechselgeld aus der Kasse entwendet. Auch die Räumlichkeiten der angrenzenden Küche und des Büros wurden nach Wertgegenständen durchsucht. Hier wurden mehrere Schränke und Schubladen geöffnet. Die genaue Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes werden noch ermittelt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

Einbruch in Kanzlei

Mainz-Münchfeld, Isaac-Fulda-Allee, Freitag bis Montag, 03.11.2017, 17:45 Uhr, bis 06.11.2017, 09:02 Uhr - Am Montagmorgen stellte ein Mitarbeiter einen Einbruch in eine Kanzlei in der Isaac-Fulda-Allee fest und informierte die Polizei. Diese konnte Einbruchsspuren an der Tür feststellen. In den Büroräumlichkeiten waren mehrere Schränke und Schubladen geöffnet und durchsucht worden. Entwendet wurde vermutlich nur eine Uhr. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 2 in der Neustadt: 06131 - 654210

Einbruch in Kellerräume

Mainz, Sömmerringstraße, Sonntag bis Montag, 05.11.2017, 22:00 Uhr, bis 06.11.2017, 08:00 Uhr - In einem Wohnhaus in der Sömmerringstraße wurden zwei Kellerverschläge aufgebrochen. Aus einem der Kellerverschläge wurden mehrere Gegenstände entwendet. Die Eigentümer des anderen Kellerverschlags sind zurzeit nicht erreichbar. Ob dort etwas entwendet wurde, ist noch unklar. Bei der Spurensuche fanden die Polizeibeamten Hebelspuren an der Haustür zu dem Wohngebäude. Die Kellerverschläge selbst waren mit Schlössern gesichert, die sich nicht mehr vor Ort befanden. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 2 in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Ladendieb nach Flucht geschnappt

Mainz, Schusterstraße, Montag, 06.11.2017, 18:10 Uhr - Zwei junge Kerle entwendeten in einer Drogerie in der Schusterstraße mehrere Paar Strümpfe der Marke Tommy Hilfiger. Als das Personal die Tat bemerkte und die beiden ansprach, rannten sie davon. Die Polizei wurde verständigt. Dank der guten Beschreibung konnten Polizeibeamte im Rahmen der Fahndung einen der flüchtigen Ladendiebe, einen 27-jährigen Mann aus Wiesbaden, auf dem Rebstockplatz antreffen und kontrollieren. Er trug noch zwei Pullover mit Preisetiketten bei sich. Diese stammten aus einer Boutique. Auf seinem Fluchtweg wurde noch eine Tüte aus der Drogerie gefunden, in der sich Diebesgut aus dieser und einer Parfümerie befand. Die entwendeten Gegenstände wurden sichergestellt und den Geschäften zurückgegeben. Der 27-Jährige ist **bereits mehrfach wegen gleichgelagerter Fälle polizeilich in Erscheinung getreten** . Die Ermittlungen laufen.

Kleinkraftrad gestohlen

Bretzenheim, Bert-Brecht-Straße, Freitag bis Montag, 03.11.2017, 16:00 Uhr, bis 06.11.2017, 08:00 Uhr - Unbekannte Täter entwendeten ein Kleinkraftrad der Marke Fichtel und Sachs aus einem Innenhofbereich einer KFZ-Werkstatt in der Bert-Brecht-Straße. Da der Hof mit einem verschlossenen Metalltor gesichert war, türmten die unbekanntes Täter Altreifen um und nutzten diese als Steighilfe über eine circa zwei Meter hohe Mauer. Über diesen Weg dürfte das Kleinkraftrad den Hof verlassen haben. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion auf dem Lerchenberg: 06131 - 65 4310

Kontrolle über Fahrzeug verloren und in Gegenverkehr gefahren

Mainz, Dagobertstraße, Montag, 06.11.2017, 15:58 Uhr - Eine 59-jährige Peugeot-Fahrerin wollte von der Dagobertstraße auf die Rheinstraße in Fahrtrichtung Innenstadt abbiegen. Aus bisher ungeklärter Ursache verlor sie die Kontrolle über ihren Pkw, fuhr mit dem rechten Vorderreifen über die Verkehrsinsel und geriet in den Querverkehr der Rheinstraße. Dort kollidierte sie mit dem BMW MINI einer 19-jährigen Frau, die aus Richtung Weisenauer Straße kam. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt, der Peugeot war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Fahrzeugführerin des BMW MINI sowie ihre Beifahrerin leicht verletzt und durch den Rettungsdienst versorgt.

Mit 4,54 Promille Hilfe gesucht

Mainz, Hauptbahnhof, Montag, 06.11.2017, 07:40 Uhr - Die Polizei wurde zum Hauptbahnhof in Mainz gerufen, weil ein Bürger rabiät den Rettungsdienst verlangte. Ein weiterer Zeuge meldete, dass eine betrunkene Person gegen einen Bus gelaufen oder gefallen wäre. Vor Ort trafen die Beamten auf einen 30-jährigen Mann, der stark alkoholisiert war und Hilfe für seine Alkoholkrankheit haben wollte. Ein Test vor Ort ergab **4,54** Promille. Er wurde zunächst in eine Klinik gebracht.

Einbrüche in Gewerbekomplexe

Wiesbaden, Hagenauer Straße, Äppelallee, 03.-06.11.2017 - (He) Im Verlauf des vergangenen Wochenendes kam es in Wiesbaden Biebrich zu mindestens zwei Einbrüchen in Gewerbekomplexe, bei denen die Täter einen Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro verursachten. In der Hagenauer Straße drangen die Einbrecher gewaltsam in ein Gebäude ein, in dem drei Unternehmen untergebracht sind. Die jeweiligen Zugangstüren der Unternehmen wurden ebenfalls angegangen. In einem Fall wurden Bargeld und elektronische Kleingeräte entwendet. In die Geschäftsräume einer zweiten Firma wurde ebenfalls eingedrungen, augenscheinlich jedoch nichts entwendet. Eine dritte Eingangstür hielt den Einbruchsversuchen stand. Bis dato gibt es keine Täterhinweise. In der Äppelallee gelangten die Täter auf unbekannte Art und Weise in einen Bürokomplex und hebelten anschließend im 1. Stock die Tür einer Sozialeinrichtung auf. Dort öffneten sie gewaltsam eine Bürotür, durchsuchten sämtliche Schränke und ließen wenige Hundert Euro mitgehen. Der entstandene Sachschaden liegt hier deutlich über dem des Diebesgutes. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer

(0611) 345-0 zu melden.

Einbrecher flüchten

Erbenheim, Lindengarten/Emil-Krag-Straße, 06.11.2017, 18:15 Uhr - (He) Gestern Abend wurden drei Einbrecher an der Einmündung Lindengarten / Emil-Krag-Straße auf frischer Tat ertappt und flüchteten daraufhin vom Tatort. Gegen 18:15 Uhr betraten sie das Gelände eines Mehrfamilienhauses und kletterten auf den Balkon einer Wohnung. Hier schoben sie dann einen Rollladen nach oben und hebelten die Balkontür auf. Hierbei wurden sie augenscheinlich von einer Nachbarin, beziehungsweise einem Radfahrer, gestört und ergriffen sofort, in Richtung Zentrum Erbenheim, die Flucht. Zu den Tätern ist lediglich bekannt, dass sie groß, schlank und dunkel gekleidet (Leder- und Steppjacken) gewesen sein sollen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbrüche in Einfamilienhäuser

Wiesbaden, Liebigstraße, Eichelhäherstraße, 06.11.2017 - (He) Gestern kam es in Wiesbaden zu zwei gemeldeten Einbrüchen in Einfamilienhäuser. In einem Fall wurde augenscheinlich Nichts entwendet. Die Gesamtschadenshöhe konnte bis dato noch nicht ermittelt werden. Zwischen 15:00 Uhr und 18:30 Uhr hebelten Täter in der Liebigstraße eine Terrassentür auf und durchsuchten anschließend Schränke und Schubladen. Hier wurde Schmuck und eine Digitalkamera entwendet. In Nordenstadt schlugen die Täter in der Eichelhäherstraße zu. Es wurde eine Fensterscheibe eingeschlagen und anschließend das Fenster von innen geöffnet. Augenscheinlich blieb es hier bei einem Sachschaden von mehreren Hundert Euro; zu dem Diebesgut gibt es noch keine Hinweise. In beiden Fällen hat die Wiesbadener Kriminalpolizei die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Hochwertiges Werkzeug entwendet

Biebrich, Hubertusstraße, 05.11.2017, 22:00 Uhr - 06.11.2017, 06:45 Uhr - (He) In der Nacht von Sonntag auf Montag drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen an der Ecke Hubertusstraße / Weihergasse in Biebrich abgestellten Lieferwagen ein und entwendeten Werkzeuge und Maschinen im Wert von circa 10.000 Euro. Am Sonntagabend, gegen 22:00 Uhr war das Fahrzeug noch unbeschädigt. Gestern Morgen dann war eine Heckscheibe

eingeschlagen. Täterhinweise liegen nicht vor. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Zigaretten aus Kastenwagen entwendet

Wiesbaden, Walramstraße, 06.11.2017, 12:45 Uhr - (He) Gestern verschwanden aus einem in der Walramstraße abgestellten Mercedes Vito drei größere Kartons Zigaretten im Wert von circa 4.500 Euro. Der verantwortliche Fahrer war gegen 12:45 Uhr im Bereich Walramstraße/Sedanstraße unterwegs, um verschiedene Zigarettenautomaten in Gaststätten aufzufüllen. Der Kastenwagen war an der Einmündung Walramstraße/Sedanstraße geparkt. Als der Verantwortliche dann zu dem, nach seiner Aussage eigentlich verschlossenen, Wagen zurückkam, waren drei große Kartons verschwunden. Die Ermittlungsgruppe des 5. Polizeireviers hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Fahrzeug zu laut - Betriebserlaubnis erloschen

Wiesbaden, Schiersteiner Straße, 05.11.2017, 00:15 Uhr - (He) Weil die Geräusentwicklung seines Fahrzeuges deutlich über dem gemäß Betriebserlaubnis zugelassenen Wert lag, ist ein Fahrzeugführer aus Wiesbaden seit Samstagnacht auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Einer Streife des 1. Polizeireviers fiel die nach eigenem Empfinden deutlich zu laute Auspuffanlage einer Mercedes S-Klasse auf und unterzog daraufhin das Fahrzeug und den Fahrzeugführer einer Kontrolle. Bei einem Blick unter das Fahrzeug wurde der Verdacht bestätigt. Es waren deutliche Veränderungen und frische Schweißnähte an der Abgasanlage zu erkennen. Das Fahrzeug wurde sichergestellt und auf ein entsprechendes Gelände einer Polizeiliegenschaft verbracht. Ein im Nachgang eingeschalteter Gutachter bestätigte, dass sich die Beamten nicht geirrt hatten. Laut Betriebserlaubnis sind 72dB erlaubt; gemessen wurden 106dB! Folgen: Fahrzeug wieder umbauen, TÜV-Gutachten für die erneute Zulassung einholen und Ordnungswidrigkeitenanzeigen gegen Fahrer und Halter. Ein teurer Spaß. Ganz abgesehen von der unnötigen Lärmbelästigung, welche zu Lasten anderer Verkehrsteilnehmern oder Anwohnern geht...